

Mühlviertel-Rallye: Schlußbericht Team Kores/Göttl

2. Stockerlplatz für Toni Kores

Nach der guten Platzierung bei der Pyhrn Eisenwurzen Rallye gab's für den MSC-Molln Piloten Toni Kores bei der 1. Mühlviertel Rallye im Raum Perg ebenfalls ein tolles Resultat. Nach einigen Technik Troubles und einem kleinen Ausritt erreichte der Mollner mit seinem Beifahrer Alexander Göttl den 2. Rang in seiner Klasse.

Bei einer kurzen, aber äußerst selektiven Streckenführung zeigte sich die gewonnene Erfahrung der letzten Jahre. Bereits von Anfang an etablierte sich Toni Kores unter den ersten 20 Teams. Die kurvenreiche Strecke kam dem kleinen Daihatsu entgegen, sehr schnelle Passagen mit einigen Kuppen mussten aber mit sehr viel Herz genommen werden.

Am Vormittag lief alles nach Wunsch, am Nachmittag wurden die beiden letzten Sonderprüfungen aber zur Zitterpartie. Eine defekte Wasserpumpe führten zu Überhitzungsproblemen. Zu diesem Zeitpunkt setzte keiner mehr einen Cent auf das Duo Toni Kores/Alex Göttl. Trotzdem hielt der Motor bis zur Zielrampe, auch wenn durch einen kleinen Ausritt eine Top 20 Platzierung verloren ging. "Es war wirklich knapp. Der Motor ist wahrscheinlich nicht mehr zu retten, aber bis zur Ziellinie hat's gereicht."

Zum 2. Platz in der Klasse H10- reichte es aber trotzdem. Insgesamt landeten Toni Kores und Alexander Göttl auf dem 21. Gesamtrang. 45 von 53 gestarteten Teams erreichten das Ziel.

Nachdem Toni Kores nach einer OSK Entscheidung heuer in der Rallye Challenge Wertung nicht punkteberechtigt ist, wird der nächste Lauf in Kärnten ausgelassen. Für das Schotterspektakel beim 12. Harrach-Sprint im August wird Toni Kores aber zum ersten Mal ein allradgetriebenes Auto einsetzen.